



## Arbeiten in der Transport- und Logistikbranche

# Kommentar für Lehrpersonen

### Didaktik und Methodik

Die vorliegende Unterrichtseinheit «Berufe in der Transport- und Logistikbranche» ist darauf ausgerichtet, dass Schülerinnen und Schüler diese selbstständig und selbstgesteuert bearbeiten können.

Ausgehend von der interaktiven Präsentation «Berufe in der Transportbranche» gelangen die Schülerinnen und Schüler zu den jeweiligen Aufträgen, Informationen und multimedialen Elementen. Sämtliche Unterlagen für die Schülerinnen und Schüler sind im kiknet-Learnhub, der Plattform für Lernende, abgelegt. Der Kommentar für Lehrpersonen und damit auch die Lösungsvorschläge sind dort nicht zu finden.

Die Schülerinnen und Schüler erkunden die verschiedenen Berufe sowie die dazugehörigen Informationen und werden dabei durch Aufträge angeleitet. Als Variante kann auch eine Gruppenarbeit geplant werden, in welcher die Berufsausbildungen aufgeteilt werden.

Ebenfalls denkbar ist ein Gruppenpuzzle, in welchem jedes Gruppenmitglied eine Ausbildung bearbeitet. Anschliessend werden aus Mitgliedern aller Gruppen neue Expertengruppen gebildet. Diese erklären sich jeweils gegenseitig die bearbeiteten Berufsausbildungen.

### Zeitbudget

Für die Bearbeitung aller Inhalte sollte ein Zeitbudget von ca. 2 Lektionen eingerechnet werden (abhängig vom Arbeitstempo und dem Vorwissen der Schülerinnen und Schüler). Dabei sind die Zusatz- und Knobelaufgaben (siehe unten) nicht eingerechnet.

### Vertiefung, weiterführende Informationen

Um Begriffe aus dem Bereich des Transportes und der Logistik zu vertiefen, eignet sich die Lektion «Globalisierung» und «Lebensmitteltransport früher, heute, morgen» von kiknet (<https://www.kiknet-dhl.org/>).

Weitere Informationen zu den Berufsbildern aus der Transport- und Logistikbranche finden Sie hier:

Gateway.one, Berufsfeld Verkehr und Logistik:

[https://www.gateway.one/de-CH/alle-berufsfelder/berufsfeld/verkehr\\_und\\_logistik.html](https://www.gateway.one/de-CH/alle-berufsfelder/berufsfeld/verkehr_und_logistik.html)

DHL Schweiz, Berufsausbildung:

<https://careers.dhl.com/eu/de/berufsausbildung-programm-schweiz>

Yousty.ch, Lehrberufe im Bereich Verkehr, Logistik:

<https://www.yousty.ch/de-CH/lehrstellen/berufe/verkehr-logistik>



## Arbeiten in der Transport- und Logistikbranche

### **Zusatz- und Knobelaufgaben**

Für schneller und wissbegierige Schülerinnen und Schüler stehen drei zusätzliche Arbeitsblätter zur Verfügung. Diese befassen sich ebenfalls mit Berufen aus der Transport- und Logistikbranche. Hier werden zudem sprachliche und logische Fähigkeiten gefordert und gefördert. Dies ermöglicht eine Verknüpfung des Themas mit anderen Fachbereichen über den Berufswahlunterricht hinaus.

Die Lösungen zu den Aufgaben sind nachfolgend in diesem Dokument zu finden.

### **Lehrplanbezüge (Lehrplan 21)**

Die Schülerinnen und Schüler können sich selbstständig Informationen zu mindestens drei ausgewählten Berufen bzw. Ausbildungswegen in verschiedenen Berufsfeldern beschaffen (z.B. im Berufsinformationszentrum (BIZ), im Internet, an Berufsmessen, an Informationsveranstaltungen). (BO.2.1.b)

Die Schülerinnen und Schüler können einen persönlichen Bezug zur Arbeitswelt herstellen und Schlüsse für ihre Bildungs- und Berufswahl ziehen. (BO.2.2)



# Arbeiten in der Transport- und Logistikbranche

## Lösungen Zusatz- und Knobelaufgaben

### 1) Transport-Logical

		Möbel	Lebensmittel	Kleider	Elektronik	Zug	Schiff	Lkw	Flugzeug
Name	Marco	-	-	-	X	-	X	-	-
	Sanna	X	-	-	-	-	-	-	X
	Jana	-	X	-	-	X	-	-	-
	Theo	-	-	X	-	-	-	X	-
Transportmittel	Zug	-	X	-	-				
	Schiff	-	-	-	X				
	Lkw	-	-	X	-				
	Flugzeug	X	-	-	-				

Wer ist mit welchem Transportmittel unterwegs?



Sanna

Jana

Marco

Theo



# Arbeiten in der Transport- und Logistikbranche

## 2) Berufsbezeichnungen in der Transport- und Logistikbranche

Diese Person bringt Waren und Personen sicher von einer Flussseite auf die andere.

**FAEHRMANN / FAEHRFRAU**

Mussten Waren einen Pass ohne feste Strasse überqueren, waren diese Personen genau die richtigen dafür.

**SAEUMER/IN**

Sie / er sorgt dafür, dass eine Eisenbahn sicher und pünktlich an ihr Endziel gelangt.

**LOKOMOTIVFUEHRER/IN, LOKFUEHRER/IN**

So werden diejenigen Personen genannt, die einen Lkw (Lastkraftwagen) steuern.

**CHAUFFEUR/IN**

Vor der Zeit der Alpentunnels reisten mit diesen Personen Menschen, Waren und wichtige Korrespondenz (daher der Name) über die Berge.

**POSTKUTSCHER/IN**

Er / sie ist zwar nicht der Chef im Cockpit eines Flugzeuges, aber ebenfalls wichtig, damit der Flug sicher durchgeführt werden kann.

**COPILOT/IN**

Sie sorgen dafür, dass alles in einem Lager am richtigen Platz und korrekt erfasst ist.

**LOGISTIKER/IN**

**Lösungswort:**

(4.) <b>H</b>	(2.) <b>A</b>	(1.) <b>L</b>	(5.) <b>F</b>	(7.) <b>T</b>	(7.) <b>E</b>	(10.) <b>R</b>
---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------



# Arbeiten in der Transport- und Logistikbranche

## 3) Sprichwörter und Redewendungen aus der Transport- und Logistikbranche

<p><b>Auf dem Holzweg sein.</b></p>	<p><b>Sich irren, einen falschen Gedankengang vollziehen.</b>  <i>Beim Holzfällen entstanden neue Schneisen im Wald. Diese wurden oft irrtümlich für Wege gehalten, die dann als Sackgasse endeten.</i></p>
<p><b>Das Land, wo der Pfeffer wächst.</b></p>	<p><b>Weit entfernt, weit weg.</b>  <i>Gewürze wurden früher mit langen Schiffsreisen aus Asien importiert und waren deshalb kostbar und teuer. Das Herkunftsland war für Europäer unvorstellbar weit weg.</i></p>
<p><b>Mit jemandem Schlitten fahren.</b></p>	<p><b>Jemandem gemein und rücksichtslos behandeln.</b>  <i>Früher wurden Waren, aber auch Personen im Winter oft per Schlitten transportiert. Die Fahrten waren holprig und konnten durchaus schmerzhaft enden.</i></p>
<p><b>Alles in Butter.</b></p>	<p><b>Alles im grünen Bereich, alles in Ordnung.</b>  <i>Um kostbare Waren sicher und unfallfrei transportieren zu können, wurden diese früher in Kisten gelegt und mit flüssiger Butter übergossen. Erstarrte die Butter, hatte man eine schützende Schicht um das wertvolle Gut.</i></p>
<p><b>Auf Schusters Rappen unterwegs.</b></p>	<p><b>Zu Fuss gehen.</b>  <i>Schuhmacher konnten sich früher als arme Handwerker keine Pferde (z. B. Rappen) leisten. Daher waren sie oft zu Fuss unterwegs. Die Schuhe waren ihre Rappen.</i></p>
<p><b>Eine Retourkutsche erhalten.</b></p>	<p><b>Einen Vorwurf erwidert bekommen.</b>  <i>Nachrichten wurden früher mittels Postkutsche übermittelt, auch die nicht sehr netten. Entsprechend kam dann mit der nächsten Kutsche eine Erwiderung auf die eigenen Vorwürfe zurück.</i></p>
<p><b>Jemanden schmieren.</b></p>	<p><b>Sich mit Geld einen Vorteil erkaufen.</b>  <i>Um vorwärtszukommen, mussten die Räder und die Achsen einer Kutsche regelmässig geschmiert werden. Will man sich heute einen Vorteil sicher und vorwärtskommen, greift der eine oder andere zum Schmiergeld.</i></p>
<p><b>Eine Eselsbrücke bauen.</b></p>	<p><b>Einen Merkspruch ausdenken.</b>  <i>Vor der Erfindung von Autos, Eisenbahn und Lastwagen wurden Waren u.a. mit Eseln transportiert. Da diese störrischen Tiere nicht durch das Wasser laufen wollten, musste man sich mit einer Eselsbrücke behelfen. Oft ein Umweg zu einer untiefen Stelle im Fluss, der aber trotzdem sicher zum Ziel führte.</i></p>